



Presseinformation

Nr. 052/2005

Kiel, Montag, 14. Februar 2005

Landtagswahl

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Günther Hildebrand, MdL

Veronika Kolb, MdL

Wolfgang Kubicki: Falschmeldung durch dpa

Zur Berichterstattung der Deutschen Presseagentur (dpa) zu seinem Interview mit dem Flensburger Tageblatt von heute (14. Februar) sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion und Spitzenkandidat zur Landtagswahl, **Wolfgang Kubicki**:

„Diese Interpretation meines Interviews mit dem Flensburger Tageblatt – *Kubicki hält sich Koalitionsaussage in Schleswig-Holstein offen* - kann nur jemand vornehmen, der des Lesens nicht mächtig ist.

Das Interview beginnt mit folgender Passage:

Frage: Zu Ihrem 50. Geburtstag wollten Sie die FDP in die Landesregierung geführt haben. Am 3. März werden Sie 53 und nach der Wahl winken fünf weitere Jahre Opposition?

Kubicki: Eher nicht. Ich gehe davon aus, dass die FDP am 20. Februar die Regierungsverantwortung übertragen bekommt **und gemeinsam mit der Union** regieren kann, nach meiner Lebensplanung drei Jahre zu spät, aber immer noch rechtzeitig für Schleswig-Holstein.“

Dem ist nichts hinzuzufügen“, sagte Kubicki abschließend.

PS: „Das Interview ist im übrigen insgesamt sehr lesenswert.“

www.fdp-sh.de